



**PITTLER Maschinenfabrik AG,  
Langen**

**Halbjahresbericht**

**für den Zeitraum**

**1. Januar bis 30. Juni 2022**

## **Anlagen**

- 1 Verkürzter Konzernlagebericht**
- 2 Konzernbilanz**
- 3 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 4 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 5 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 6 Verkürzter Konzernanhang**

# **Verkürzter Konzernlagebericht zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2022**

## **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Marktentwicklung**

Trotz Rußland-Ukraine-Konflikt und hoher Inflation liegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2022 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei stieg die Nachfrage aus dem Inland um 35%, die Nachfrage aus dem Ausland erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 33%. In den beiden Segmenten Spanend und Umformend stiegen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr um 40% bzw. 19%. Für das gesamte erste Halbjahr ergibt sich somit ein Anstieg der Auftragseingänge um 34%.

Die Umsätze konnten insgesamt gesehen ebenfalls zulegen: Im ersten Halbjahr 2022 erhöhten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7%. Während sich im Segment Spanend der Umsatz im Betrachtungszeitraum um 11% erhöhte, sank der Umsatz im Segment Umformend um 3%. Insgesamt blickt die deutsche Werkzeugmaschinenbranche auf ein ordentliches erstes Halbjahr zurück, wenn auch das Vor-Corona-Niveau weder beim Auftragseingang noch beim Umsatz erreicht wurde.

## **Entwicklung der PITTLER-Gruppe**

Die Umsatzerlöse der Produktionsgesellschaft liegen zum Stichtag (30.06.2022) mit T€ 2.767 um T€ 348 bzw. 14 % über dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (Vj.: T€ 2.419), und rd. 1% über Plan (Basis: ursprüngliche Jahresplanung 2022 aus Dezember 2021). Der Auftragseingang des ersten Halbjahres 2022 beträgt 3.085 T€ und ist damit rd. 9% höher als geplant. Der zum 30.06.2022 bestehende Auftragsbestand in Höhe von T€ 1.782 hat eine rechnerische Reichweite von ca. 3,5 Monaten.

## **Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**

Insgesamt konnte im ersten Halbjahr im Segment Präzisionswerkzeuge ein Umsatz von T€ 2.767 (Vj. T€ 2.419) erzielt werden. Die Gesamtleistung liegt bei T€ 2.824 (Vj. T€ 2.444) und der Rohertrag bei T€ 2.525 (Vj. T€ 2.216). Das Segmentergebnis beträgt T€ 221 (Vj. T€ 277). Aus den als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien ergibt sich bei Mieten von T€ 36 und Aufwendungen von T€ 16 ein positives Ergebnis von T€ 19.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ist mit T€ 426 positiv. Hier ist das anteilige Ergebnis der Periode der DVS Tooling GmbH ausgewiesen. Das assoziierte Unternehmen Albert Klopfer GmbH weist für die Periode ein positives Ergebnis aus. Da der Beteiligungswert bereits durch vorangegangene Verluste abgeschrieben wurde erfolgt kein Ansatz.

Das Periodenergebnis ist mit T€ 1.121 im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum (T€ 601) um T€ 520 angestiegen.

Das Eigenkapital hat sich durch das Periodenergebnis auf T€ 9.657 erhöht und beträgt rd. 56 % der leicht verminderten Bilanzsumme. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag T€ 17.359 nach T€ 17.892 zum 31.12.2021.

### **Chancen- und Risikobericht**

Der PITTLER-Konzern ist in seinem unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Entwicklung und Risikolage der einzelnen Unternehmensbereiche informiert. Durch Marktbeobachtungen und Kundenbefragungen sowie durch die Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte werden die Voraussetzungen für die Ausweitung der Produktion geschaffen. Der Vertrieb soll weiter ausgebaut und intensiviert werden. Daneben soll die Kundenzufriedenheit durch Serviceangebote sowie individuell zugeschnittene Produkte verbessert werden.

Risiken ergeben sich insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Sollte ein Konjunkturunbruch erfolgen, würde dies zu einer deutlichen Reduzierung des Absatzvolumens und auch der Margen führen. Auch mögliche Preiserhöhungen bei Materialien, die nicht an die Kunden weitergegeben werden können, würden sich negativ auswirken.

Weitere Risiken ergeben sich im Personalbereich. Hier sind wir auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen, um die für den weiteren Erfolg maßgebliche Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Um diesem Risiko vorzubeugen, werden jährlich neue Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Lehre.

Über die weiteren Risiken haben wir bereits ausführlich im Lagebericht zum Konzernabschluss 2021 berichtet.

## **Ausblick**

Die Halbjahreswerte 2022 liegen trotz Krisen und Inflation noch im Planbereich. Die gesamtwirtschaftliche Lage bleibt allerdings aufgrund des Rußland-Ukraine-Konflikts und der steigenden Inflation sowie damit einhergehender Versorgungsprobleme (Lieferketten, Rohstoffe, Energie) angespannt. Zurzeit gehen wir noch davon aus, den geplanten Umsatz in unserem Segment Präzisionswerkzeuge in Höhe von € 5,5 Mio. erreichen zu können. Das Ergebnis des 1. Halbjahres 2021 war durch Kurzarbeit in den ersten Monaten des Jahres beeinflusst. Der Personalaufwand im 1. Halbjahr 2022 liegt daher um T€ 255 über dem des Vorjahreszeitraums. Auch der Materialaufwand hat entsprechend der Umsatzsteigerung einen Anstieg von T€ 71 zu verzeichnen. Für das 2. Halbjahr 2022 wird durch die gestiegenen Energiekosten sowie Rohstoffverknappungen und Lieferengpässe mit einem verminderten Ergebnis gerechnet.

Für das Segment der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien wird für 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Insgesamt erwartet der PITTLER Konzern für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Ergebnis.

**PITTLER Maschinenfabrik AG**

**Langen**

**Konzernbilanz zum 30.06.2022**

<b>VERMÖGENSWERTE</b>	<b>ungeprüft 30.06.2022 €</b>	<b>geprüft 31.12.2021 €</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	6.719,00	18.525,00
Sachanlagen	1.908.379,46	649.881,00
Nutzungsrechte	45.967,50	73.477,49
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2.800.000,00	2.800.000,00
Finanzanlagen	1.131.141,91	1.197.303,04
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.017.184,71	2.228.119,05
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	102.050,00
Latente Steueransprüche	64.641,00	62.233,00
	<b><u>9.076.083,58</u></b>	<b><u>7.131.588,58</u></b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	814.018,95	743.767,17
Nutzungsrechte	55.019,98	55.019,98
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.390.399,13	9.060.310,12
Zahlungsmittel	1.023.932,27	901.118,60
	<b><u>8.283.370,33</u></b>	<b><u>10.760.215,87</u></b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b><u><u>17.359.453,91</u></u></b>	<b><u><u>17.891.804,45</u></u></b>

**PITTLER Maschinenfabrik AG**

**Langen**

**Konzernbilanz zum 30.06.2022**

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>ungeprüft 30.06.2022 €</b>	<b>geprüft 31.12.2021 €</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.452.130,00	2.452.130,00
Kapitalrücklage	2.677.255,44	2.677.255,44
Andere Rücklagen	-299.924,29	-45.239,25
Gewinnvortrag	3.705.707,50	2.162.863,75
Konzernergebnis	1.121.493,44	1.542.843,75
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>9.656.662,09</b>	<b>8.789.853,69</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	445.094,15	566.465,76
<b>Gesamtsumme Eigenkapital</b>	<b>10.101.756,24</b>	<b>9.356.319,45</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Schulden	0,00	0,00
Leasingverbindlichkeiten	44.941,80	71.426,01
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.900.764,00	1.900.764,00
Latente Steuerschulden	579.710,00	568.880,00
	<b>2.525.415,80</b>	<b>2.541.070,01</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	17.967,00	17.967,00
Finanzielle Schulden	588,60	15.631,97
Leasingverbindlichkeiten	53.498,80	54.029,18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.660.227,47	5.906.786,84
	<b>4.732.281,87</b>	<b>5.994.414,99</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>17.359.453,91</b>	<b>17.891.804,45</b>

**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
Langen

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**  
für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2022

	jeweils 01.01. bis 30.06	
	ungeprüft 2022	ungeprüft 2021
	€	€
Umsatzerlöse	2.767.115,62	2.418.741,30
Bestandsveränderung	56.940,47	25.920,20
Sonstige Erträge	543.220,64	127.961,09
Materialaufwand	-298.410,43	-227.585,95
Personalaufwand	-1.557.789,22	-1.303.129,41
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-134.481,95	-83.823,69
Abschreibung Nutzungsrechte	-27.509,99	-27.509,99
Aufwendungen für als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien	0,00	-420,00
Sonstige Aufwendungen	<u>-738.165,69</u>	<u>-626.979,27</u>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>610.919,45</b>	<b>303.174,28</b>
Finanzielle Erträge	227.138,14	41.264,86
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	425.730,13	272.748,95
Finanzielle Aufwendungen	<u>-128.683,74</u>	<u>-4.854,16</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.135.103,98</b>	<b>612.333,93</b>
Ertragsteuern	<u>-10.291,46</u>	<u>-9.300,62</u>
<b>Periodenergebnis</b>	<b><u>1.124.812,52</u></b>	<b><u>603.033,31</u></b>
<b>Komponenten, die in die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden können</b>		
Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermö- genswerten	-66.161,13	-25.610,70
Veränderung Beteiligungsquote	-188.523,91	0,00
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<u><b>-254.685,04</b></u>	<u><b>-25.610,70</b></u>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b><u>870.127,48</u></b>	<b><u>577.422,61</u></b>



**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
**Langen**

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**  
**für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2022**

	jeweils 01.01. - 30.06.	
	ungeprüft 2022 €	ungeprüft 2021 €
Es entfallen auf:		
<b>Periodenergebnis</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.121.493,44	600.557,81
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	3.319,08	2.475,50
<b>Gesamtergebnis</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	866.808,40	574.947,11
Anteile nicht beherrschender Ge- sellschafter	3.319,08	2.475,50
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	2.452.130	2.452.130
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	0,46	0,24
Ergebnis je Aktie - verwässert (in €)	0,46	0,24

**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
Langen

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2022**

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinn-/Verlust-Vortrag	Konzernjahresergebnis	Summe		
	€	€	€	€	€	€		
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>2.452.130,00</b>	<b>2.677.255,44</b>	<b>-45.239,25</b>	<b>2.162.863,75</b>	<b>1.542.843,75</b>	<b>8.789.853,69</b>	<b>566.465,76</b>	<b>9.356.319,45</b>
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	1.542.843,75	-1.542.843,75	0,00	0,00	0,00
Veränderung Beteiligungsquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-124.690,69	-124.690,69
Konzernüberschuss 30.06.2022	0,00	0,00	0,00	0,00	1.121.493,44	1.121.493,44	3.319,08	1.124.812,52
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-254.685,04	0,00	0,00	-254.685,04	0,00	-254.685,04
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>2.452.130,00</b>	<b>2.677.255,44</b>	<b>-299.924,29</b>	<b>3.705.707,50</b>	<b>1.121.493,44</b>	<b>9.656.662,09</b>	<b>445.094,15</b>	<b>10.101.756,24</b>

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2021**

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital	
	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Konzernjahresüberschuss			Summe
	€	€	€	€	€			€
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>2.452.130,00</b>	<b>2.677.255,44</b>	<b>146.432,48</b>	<b>2.394.463,20</b>	<b>-231.599,45</b>	<b>7.438.681,67</b>	<b>686.930,51</b>	<b>8.125.612,18</b>
Vortrag Jahresergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-231.599,45	231.599,45	0,00	0,00	0,00
Einzahlung ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.750,00	18.750,00
Konzernüberschuss 30.06.2021	0,00	0,00	0,00	0,00	600.557,81	600.557,81	2.475,50	603.033,31
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	-25.610,70	0,00	0,00	-25.610,70	0,00	-25.610,70
<b>Stand 30.06.2021</b>	<b>2.452.130,00</b>	<b>2.677.255,44</b>	<b>120.821,78</b>	<b>2.162.863,75</b>	<b>600.557,81</b>	<b>8.013.628,78</b>	<b>708.156,01</b>	<b>8.721.784,79</b>

**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
**Langen**

**Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2022**

	Jeweils ungeprüft 2022 €	01.01.-30.06. ungeprüft 2021 €
Konzerngesamtergebnis	1.121.493,44	600.557,81
Ertragsteuern	10.291,46	9.300,62
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	134.481,95	83.823,69
Abschreibung Nutzungsrechte	27.509,99	27.509,99
Aufwand/Ertrag Zinsen	-98.454,40	-36.410,70
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/Aufwand	-422.933,15	-272.748,95
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>772.389,29</b>	<b>412.032,46</b>
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen so- wie anderer Aktiva	2.599.659,21	-533.843,70
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.246.559,37	229.172,58
Gezahlte Steuern	-1.869,46	-3.741,92
Gezahlte Zinsen	-2.921,39	-4.248,28
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.120.698,28</b>	<b>99.371,14</b>
Erhaltene Zinsen	128.683,74	41.263,86
Investitionen in das Anlagevermögen	-1.754.510,39	-395.577,53
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.625.826,65</b>	<b>-354.313,67</b>
Aufnahme/Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-15.043,37	39.185,58
Erwerb von Anteilen/ Einzahlungen ausstehende Einlagen	-330.000,00	18.750,00
Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-27.014,59	-27.556,43
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-372.057,96</b>	<b>30.379,15</b>
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	122.813,67	-224.563,38
<b>Zahlungsmittel 01.01.</b>	<b>901.118,60</b>	<b>1.254.257,96</b>
<b>Zahlungsmittel 30.06</b>	<b>1.023.932,27</b>	<b>1.029.694,58</b>

## **Verkürzter Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2022**

### **1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben**

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ("Gesellschaft") ist im Handelsregister des Amtsgerichts Offenbach unter HRB 30169 eingetragen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Langen, Hessen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fertigung und der Vertrieb von Maschinen und anderen Erzeugnissen der Metallindustrie sowohl durch die Gesellschaft selbst als auch durch Beteiligungsunternehmen sowie die Beteiligung an Unternehmen jeder Art. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland sowie zum Abschluss von Interessengemeinschaftsverträgen und Unternehmensverträgen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, deren Aktien im regulierten Markt an der Börse in Frankfurt (General Standard) und im Freiverkehr an der Börse München gehandelt werden.

Die PITTLER Maschinenfabrik AG ist oberstes Mutterunternehmen des PITTLER-Konzerns.

Der vorliegende verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2022 wurde am 23. September 2022 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 der der PITTLER Maschinenfabrik AG, Langen, und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechenden bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

## 2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
<b>Mutterunternehmen:</b>				
PITTLER Maschinenfabrik AG	Langen	2.452		
<b>Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)</b>				
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	1.550	80,65	1.235
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	400	100,00	400
Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH i.L.	Eschwege	7.158	100,00	7.158
SWS Spannwerkzeuge GmbH	Schlüchtern	700	100,00	700

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen. Veränderungen in der Eigentümerstruktur einer Tochtergesellschaft, welche nicht in einem Kontrollverlust resultieren, werden als Transaktionen mit Eigenkapitalgebern des Konzerns behandelt. Der Effekt von solchen Transaktionen wird im Eigenkapital verbucht.

### **3. Segmentberichterstattung**

Die operative Tätigkeit des Konzerns entfällt auf die Produktionsgesellschaft SWS Spannwerkzeuge GmbH. Die übrigen Erträge resultieren aus der Vermietung von Immobilien, die als Finanzinvestitionen eingestuft sind, und Sachanlagen sowie Beratungstätigkeiten im technischen und kaufmännischen Bereich.

Als berichtspflichtiges Segment wird ausschließlich die Produktionstätigkeit angesehen, da diese Tätigkeit aktuell und zukünftig zu Erträgen und Aufwendungen führt, der Vorstand die Einnahmen und damit verbundene Liquidität als Grundlage für die Ressourcenallokation verwendet und die finanzwirtschaftlichen Informationen gesondert verfügbar sind.

Die übrigen Erträge resultieren zum Teil aus einmaligen oder sich nur unregelmäßig ergebenden Geschäftsaktivitäten. Diesbezüglich findet weder ein regelmäßiges Monitoring seitens des Vorstands noch eine Ressourcenallokation statt. Für das Segment ergeben sich folgende Informationen:

## Segmentberichterstattung Konzern

01.01. - 30.06.2022 in TEUR	Produktion	Konsolidierung	nicht zugeordnet	Konzern
Umsatzerlöse	2.767,1	0,0	0,0	2.767,1
Sonstige betriebliche Erträge	76,7	-195,7	662,2	543,2
Materialaufwand	-298,4	0,0	0,0	-298,4
Bestandsveränderung	56,9	0,0	0,0	56,9
Personalaufwand	-1.557,8	0,0	0,0	-1.557,8
Abschreibungen	-81,7	0,0	-80,3	-162,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-741,9	195,7	-191,9	-738,1
<b>Segment EBIT</b>	<b>220,9</b>	<b>0,0</b>	<b>390,0</b>	<b>610,9</b>
Finanzerträge	8,9	-30,3	248,5	227,1
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	425,7	425,7
Finanzaufwendungen	-7,0	30,3	-151,9	-128,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>222,8</b>	<b>0,0</b>	<b>912,3</b>	<b>1.135,1</b>
Ertragsteuern	-1,9	0,0	-8,4	-10,3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>220,9</b>	<b>0,0</b>	<b>903,9</b>	<b>1.124,8</b>
kurzfristige Vermögenswerte	2.295,1	-1.594,9	7.583,2	8.283,4
langfristige Vermögenswerte	481,2	0,0	8.594,9	9.076,1
<b>Segmentaktiva Gesamt</b>	<b>2.776,3</b>	<b>-1.594,9</b>	<b>16.178,1</b>	<b>17.359,5</b>
kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.094,5	1.594,9	-5.232,7	-4.732,3
langfristige Verbindlichkeiten	-44,9	0,0	-2.480,5	-2.525,4
Anteile fremder Gesellschafter	0,0	0,0	-445,1	-445,1
<b>Segmentpassiva Gesamt</b>	<b>-1.139,4</b>	<b>1.594,9</b>	<b>-8.158,3</b>	<b>-7.702,8</b>



## 4. Erläuterungen zur Konzern-Zwischenbilanz

Nachfolgend werden insbesondere Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die entweder im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 nicht enthalten waren oder deren Werte wesentlich von den Werten zum 31.12.2021 abweichen.

### 4.1. Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten

Nach IFRS 16 werden die Operating Leasingverhältnisse wie folgt ausgewiesen:

In EUR	Nutzungsrechte		Leasingverbindlichkeiten	
	Kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig
Technische Anlagen und Maschinen	55.019,98	45.967,50	53.498,8	44.941,80

### 4.2. Latente Steueransprüche und -schulden

Die latenten Steueransprüche und –schulden ermitteln sich wie folgt:

	30.06.2022		31.12.2021	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Bewertungsunterschiede von als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien		579.710,00		568.880,00
Steuerliche Verlustvorträge	64.641,00		62.233,00	
	<b>64.641,00</b>	<b>579.710,00</b>	<b>62.233,00</b>	<b>568.880,00</b>

#### 4.3. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2022			31.12.2021		
	langfristig	kurzfristig	Gesamt	langfristig	kurzfristig	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.651.335,73	1.651.335,73	0,00	990.070,32	990.070,32
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	430.130,16	430.130,16	0,00	713.207,78	713.207,78
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102.050,00	4.308.933,24	4.410.983,24	102.050,00	7.357.032,02	7.459.082,02
	<b>102.050,00</b>	<b>6.390.399,13</b>	<b>6.492.449,13</b>	<b>102.050,00</b>	<b>9.060.310,12</b>	<b>9.162.360,12</b>

#### 4.4. Andere Rücklagen

Die Andere Rücklagen enthalten die kumulierten Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts der unter den langfristigen Finanzanlagen ausgewiesenen Aktien der DVS TECHNOLOGY AG, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert wurden. Die Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Nennenswerte ertragsteuerliche Auswirkungen waren aufgrund der relevanten Steuerbefreiungsvorschriften nicht zu berücksichtigen. Weiter wurden hier die Effekte aus dem Erwerb der restlichen Anteile an der SWS Spannwerkzeuge GmbH verrechnet.

	30.06.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR
Stand 01.01.	-45.239,25	146.432,48
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung bestimmten Wertpapieren	-66.161,13	-16.362,42
Anschaffung von nicht beherrschenden Anteilen	-188.523,91	-175.309,31
Stand 30.06./31.12.	<b>-299.924,29</b>	<b>-45.239,25</b>

## 5. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

### 5.1. Betriebliche Aufwendungen

#### 5.1.1. Materialaufwand

	30.06.2022	30.06.2021
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	249.546,66	188.099,14
Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.863,77	39.486,81
	<b>298.410,43</b>	<b>227.585,95</b>

#### 5.1.2. Personalaufwand

	30.06.2022	30.06.2021
Löhne und Gehälter	1.302.142,24	1.061.943,50
Soziale Abgaben	255.646,98	241.185,91
	<b>1.557.789,22</b>	<b>1.303.129,41</b>

#### 5.1.3. Sonstige Aufwendungen

	30.06.2022	30.06.2021
Miete und Nebenkosten	218.826,49	174.356,78
Reparaturen, Instandhaltung Anlagen	135.826,63	90.033,33
Kosten Warenabgabe	35.510,64	21.456,03
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	11.377,17	13.570,80
Werkzeuge, Sonstiger Betriebsbedarf	24.994,81	42.074,28
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten	184.929,45	85.255,43
Abgaben, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr	26.479,44	26.860,23
Versicherungen	13.565,40	13.077,50
Werbe- und Reisekosten	11.472,92	12.657,07
Kfz-Kosten	18.222,44	10.856,13
Sonstiger Aufwand	56.960,3	136.781,69
	<b>738.165,69</b>	<b>626.979,27</b>

In den Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere Aufwendungen für Beratungen im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Konzerns sowie einzelner Unternehmen, Rechtsanwaltsgebühren und Notarkosten sowie Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses und Buchhaltungskosten enthalten.

## 6. Finanzergebnis

Im Gewinn oder Verlust erfasste Beträge:

	30.06.2022	30.06.2021
Zinserträge aus Krediten und Forderungen	227.138,14	41.264,86
Ergebnis aus at equity einbezogenen assoziierten Unternehmen	425.730,13	272.748,95
Finanzerträge insgesamt	652.868,27	314.013,81
Zinsaufwendungen für finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-127.029,74	-3.741,81
Zinsanteil Leasingraten	-1.654,00	-1.112,35
Finanzierungsaufwendungen insgesamt	-128.683,74	-4.854,16
Finanzergebnis	<b>524.184,53</b>	<b>309.159,65</b>

## 7. Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden und Eventualforderungen bestehen am Abschlussstichtag nicht.

## 8. Künftige Zahlungsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus zum Bilanzstichtag fest abgeschlossenen Verträgen bestehen nicht.

## 9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wird unverändert weitergeführt. Dies hat zwar zunächst keine direkten Auswirkungen auf den Konzern, aber die stark steigenden Preise für Energie sowie mögliche Rohstoffverknappungen werden jedoch einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. Steigende Energiepreise führen zu einer Verteuerung der Produktionskosten, deren Weitergabe in Form von Preiserhöhungen wahrscheinlich nur teilweise erfolgen kann

Auch Auswirkungen auf die globale Konjunktur aufgrund von Produktions- und Handelsunterbrechungen können weitere negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PITTLER Maschinenfabrik AG haben. Das genaue Ausmaß dieser negativen Auswirkungen ist allerdings noch nicht umfassend abschätzbar. Die PITTLER Maschinenfabrik und die Tochtergesellschaften werden die möglichen Gegenmaßnahmen zur Risikoreduzierung nutzen. Aus heutiger Sicht liegen jedoch keine Hinweise vor, die zu einer Bestandsgefährdung der Gesellschaft führen könnten.

## 10. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind im Konzernanhang zum 31. Dezember 2021 dargestellt. Auch im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2022 wurden die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

In den ersten 6 Monaten 2022 hat der Konzern ebenso wie im Vorjahr keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Personen gebildet. Die Notwendigkeit des Ansatzes einer Wertberichtigung wird jährlich überprüft, indem die Finanzlage des nahestehenden Unternehmens oder der Person und der Markt, in dem diese tätig sind, überprüft werden.

Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen des Mutterunternehmens sind nicht vorgekommen.

### 110. Zusatzangaben gemäß § 315a HGB

#### 11.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 60 Arbeitnehmer beschäftigt (2021: 64 MA). Davon entfallen 14 auf Angestellte und 46 auf gewerbliche Mitarbeiter. Daneben werden 3 Lehrlinge ausgebildet.

#### 11.2. Aufsichtsrat und Vorstand

##### Aufsichtsrat

	ausgeübter Beruf:	weitere Aufsichtsratsmandate:
Herr Stefan Menz LL.M., CVA Frankfurt am Main Vorsitzender	Vorstand	keine
Herr Josef Preis, Dipl.-Ing. Amöneburg-Mardorf Stellvertretender Vorsitzender	Berater	DVS Technology AG, Dietzenbach

Günter Rothenberger  
Frankfurt am Main

Geschäftsführer

DVS Technology AG,  
Dietzenbach

Frau Regina Libowski,  
Dassendorf

Geschäftsführerin

keine

## **Vorstand**

**Markus Höhne**, Frankfurt am Main  
Kaufmännischer Angestellter  
*Angaben nach § 285 Nr. 10 HGB:*  
*Keine Mandate in Kontrollorganen*

## **12. Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 23. September 2022

Der Vorstand

Markus Höhne